



Kagbeni - das Tor zum verbotenen Königreich Mustang

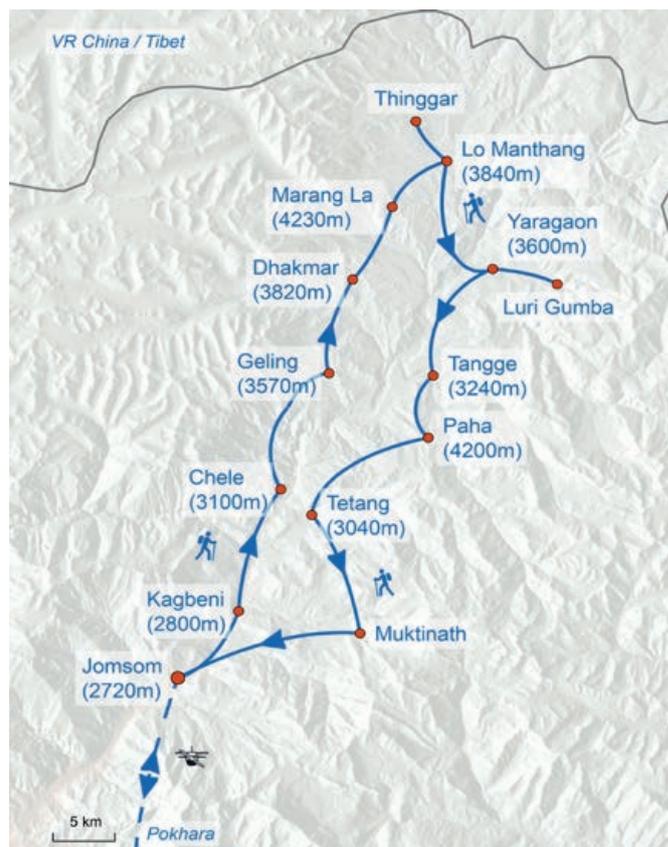
Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Höhenakklimatisierung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	5
Ein typischer Trekkingtag in Nepal	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	9
Länderinformation	10
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	12
Visum, Buchung und Zahlungsmodalitäten	13

Höhepunkte der Reise

- Erlebnisreiches zweiwöchige Lodge-Trekkingtour durch das Obere Mustang.
- Im Regenschatten des Himalaya-Hauptkammes ist das Mustang auch in den Sommermonaten ein ideales Trekkingziel!
- Ursprüngliche Dörfer und üppige Bergoasen inmitten einer Hochgebirgswüste, umgeben von vergletscherten Bergen!
- Wir besuchen die jahrhundertealten, buddhistischen Klöster des oberen Mustang, u.A. die beeindruckende Luri-Gompa.
- Grandiose Ausblicke auf die beeindruckende Bergwelt des nepalesischen Himalaya mit Annapurna- und Dhaulagiri-Massiv.
- Besuch der ehemaligen Königsstadt Lo Manthang und des für Hindus und Buddhisten wichtigen Pilgerortes Muktinath.

TAG	PROGRAMM
1	Individuelle Ankunft in Kathmandu
2	Flug nach Pokhara und Freizeit
3	Flug nach Jomsom & Start des Trek nach Kagbeni (2800 m)
4	Von Kagbeni nach Chele (3100 m)
5	Von Chele nach Geling (3570 m)
6	Von Geling nach Dhakmar (3820 m)
7	Von Dhakmar nach Lo Manthang (3840 m)
8	Die ehemalige Königsstadt Lo Manthang
9	Tagesausflug nach Thinggar (4220 m) oder Rasttag
10	Von Lo Manthang nach Yaragaon (3600 m)
11	Tagesausflug nach Luri Gumba (4000 m)
12	Von Yaragaon nach Tange (3240 m)
13	Von Tange nach Tetang (3040 m)
14	Von Tetang nach Muktinath (3760 m)
15	Der Wallfahrtsort Muktinath
16	Abstieg von Muktinath nach Jomsom (2720 m)
17	Rückflug Jomsom nach Pokhara und Freizeit
18	Rückflug nach Kathmandu und Freizeit
19	Freier Tag in Kathmandu und Umgebung
20	Heimflug oder Reiseverlängerung



Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS AB 4 TEILNEHMER
07.05. – 26.05.2024	€ 2.890,-
08.07. – 27.07.2024	€ 2.890,-
05.08. – 24.08.2024	€ 2.980,-
02.09. – 21.09.2024	€ 2.980,-
30.09. – 19.10.2024	€ 2.980,-
28.10. – 16.11.2024	€ 2.980,-

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 Teilnehmern: € 200,- pro Person

Die Preise gelten ab/bis Kathmandu (exkl. Internationaler Flug)
Gerne bieten wir Ihnen ein Komplettpaket an, inkl. internationalem Flug ab Ihrem Wunschflughafen!

Einzelzimmerzuschlag: € 150,- (Kathmandu und Pokhara)

Frühbucherrabatt: 3% des Reisepreis bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: Mai bis Oktober
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch nepalesischen, englischsprachigen Bergführer - von CLEARSKIES geschult und fortgebildet
- 20 Tage Lodge-Trekkingtour mit Übernachtungen in landestypischen Lodges mit Vollverpflegung
- In Kathmandu 3 Nächtigungen im angestammten Hotel
- In Pokhara 2 Übernachtungen im Hotel am Phewa See

Nachhaltig Reisen mit CLEARSKIES

CLEARSKIES kompensiert die CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.



! Bitte beachten!

Alle Permits sind im Reisepreis inkludiert, insbesondere das teure Permit für das Obere Mustang!

Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung von/bis Kathmandu durch englischsprachigen, nepalesischen Bergführer. Unsere angestammten Bergführer werden von CLEARSKIES jährlich geschult und fortgebildet.
- Einheimische Trägermannschaft: 1 Träger übernimmt das Hauptgepäck von 2 Teilnehmern – ca. 12 kg Freigeäck pro Teilnehmer.
- Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.

Unterkunft und Verpflegung

- Ruhiges 3* Hotel am Rande von Thamel, Kathmandu, auf Basis DZ mit Frühstück
- Zwei Übernachtungen in Pokhara im Hotel (2-3*) am schön gelegenen Phewa See
- Während dem Trek Übernachtung in landestypischen Lodges (Zweibettzimmer) inkl. Vollpension.
- Weitere Mahlzeiten (Kathmandu) laut Detailprogramm. Insbesondere das Willkommensessen und das Abschiedessen in Kathmandu sind inbegriffen.

Transporte und Transfers

- Alle Transporte und Transfers laut Reiseprogramm, insbesondere die individuellen Flughafentransfers bei Ankunft und Abreise.
- Flüge Kathmandu - Pokhara - Kathmandu und Pokhara - Jomsom - Pokhara

Permits und Bewilligungen

- Alle notwendigen Nationalparkgebühren, Trekkingpermit (TIMS), sowie das teure Sonderpermit für das Obere Mustang

CO₂ - Kompensation

- CLEARSKIES kompensiert die anfallenden CO₂-Emissionen dieser Reise inklusive der internationalen Flüge.

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Nepal
Gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Visum: ca. € 50,-
Sie erhalten von uns alle notwendigen Unterlagen zur einfachen Beantragung des Visums! Das Visum ist auch bei Ankunft am Flughafen Kathmandu erhältlich.
- Reiseversicherung
Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag in Kathmandu und Pokhara: € 150,-
Bei Verfügbarkeit kann ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bei Buchung mit.
Bitte beachten Sie: Während der Trekkingtour können wir keine Einzelzimmer in den Lodges garantieren, bei Bedarf versuchen unsere Guides Einzelzimmer in den Lodges zur Verfügung zu stellen.
- Alle weiteren Kosten die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Im Hintergrund der mächtige Dhaulagiri



Das Kloster von Kagbeni



Malerische Stimmung in Pokhara



Karge Berglandschaften des Mustang

ALPINTECHNISCH: mittel

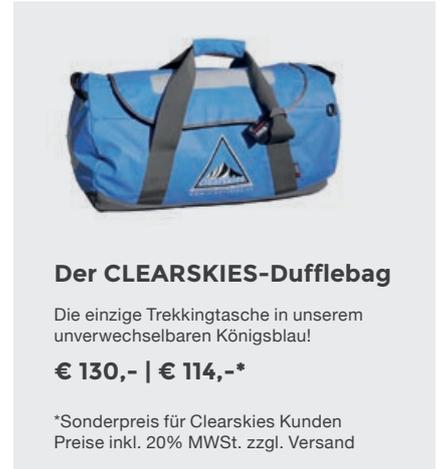


Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft großteils auf guten Wanderwegen sowie kleineren alpinen Steigen ohne alpine Schwierigkeiten. Einzelne Passagen auf schmalen und steilen Pfaden müssen stellenweise bewältigt werden. Auch kurze weglose Passagen können vorkommen.

KONDITIONELL: mittel bis anspruchsvoll



Aufstiege bis ca. 1200 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Abstiege bis ca. 1400 Höhenmeter am Tag, meist weniger. Die Gehzeiten können bis zu 9 Stunden am Tag betragen, die meisten Etappen der Tour sind kürzer. Lange, anspruchsvollere Etappen mit teils auch großen Gehdistanzen wechseln mit kürzeren Etappen ab, im Zuge derer man regenerieren kann. Gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.



Der CLEARSKIES-Duffelbag

Die einzige Trekkings tasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 130,- | € 114,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Höhenakklimatisierung

Die Tour spielt sich auf für Nepal moderaten Höhen ab. In Lo Manthang erreichen wir unsere höchste Lodge auf 3840 Metern und damit den höchstgelegenen Ort, an dem wir schlafen. Den insgesamt höchsten Punkt der Trekkingtour erreichen wir bei der Überschreitung des Passes Marang La mit 4230 Metern.

Das Trekking startet in Jomsom auf ca. 2700 Meter. Die ersten zwei kurzen Etappen erlauben eine sanfte Anpassung an diese Höhe. Auch im weiteren Verlauf bis Lho Manthang, das wir am 7. Tag der Reise erreichen, steigern wir unsere Höhe langsam, um eine optimale Höhenakklimatisierung zu gewährleisten.

Bitte unterstützen Sie Ihren Körper bei diesem wichtigen Prozess, indem Sie:

- die Reise gesund und ausgeruht antreten,
- in den Tagen bei und nach Samagaon unnötige Anstrengungen vermeiden,
- entsprechend langsam gehen, vor allem im Aufstieg,
- viel Flüssigkeit (Wasser) aufnehmen,
- den Anweisungen und dem Rat unserer Guides (nepalesisch oder österreichisch) vertrauen und folgen!



Die terrasierten Felder von Kagbeni

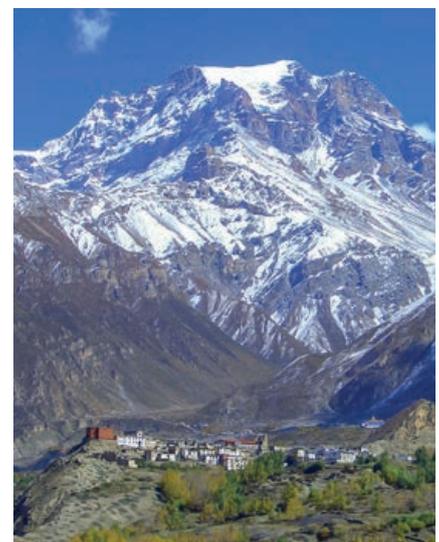
Voraussetzung und Vorbereitung

Diese Tour ist ideal für trainierte Bergwanderer, die im Alpenraum gewöhnt sind, Tages-touren mit 1000 bis 1200 Höhenmeter zu gehen und auch vor längeren Touren mit 1400 Höhenmetern nicht zurückschrecken. Sie betreiben regelmäßig (Ausdauer-)Sport, haben eventuell schon (mehrtägige) Trekkingerfahrung, aber nur wenig (eventuell keine) Erfahrung mit Höhen um und über 4500 Metern.

Am besten können Sie sich mit Ausdauertraining vorbereiten: regelmäßiges Laufen (Joggen), Radfahren und lange Bergwandertouren mit normalem Tagesgepäck (ca. 6 bis 10 Kg) bereiten Sie am besten auf diese Tour vor.

Kulturschock Nepal

Bitte beachten Sie, dass Nepal eines der ärmsten Länder der Welt ist! Die gesamte Infrastruktur des Landes kann nicht mit Europa verglichen werden. Auch gibt es starke kulturelle Unterschiede, die bei einer erstmaligen Reise nach Nepal durchaus überraschend, bzw. fordernd sein können. Wir erwarten von unseren Mitreisenden Offenheit und Toleranz gegenüber der fremden Kultur und den Religionen Nepals und auch entsprechende Gelassenheit, falls Umstände und (zeitliche) Abläufe in Nepal nicht den europäischen Vorstellungen entsprechen, bzw. schwer nachvollziehbar sind.



Jharkot, bei Muktinath

In **Kathmandu** schlafen wir in einem ruhigen, sauberen und vor allem gut gelegenen **Hotel** (Landeskategorie 3*) in dem belebten Altstadtteil Thamel. In kürzester Gehdistanz befinden sich unzählige Restaurants, Bars und viele Geschäfte. Alle Zimmer bieten ein Badezimmer mit WC und Dusche/Bad. Auf Grund der unsteadyen Stromversorgung in Kathmandu kommt es zu regelmäßigen Stromunterbrechungen. Unser Hotel hat einen Notfallgenerator.

Das Frühstück wird im Hotel, die weiteren gemeinsamen Mahlzeiten in Kathmandu werden in ausgewählten Restaurants eingenommen.

Auch in der zweitgrößten Stadt Nepals, in **Pokhara**, schlafen wir in einem ruhigen, in der Nähe des Phewa See gelegenen Mittelklasse-Hotel (2-3*).

Auf der **Trekkingtour** wird in **landestypischen Lodges** übernachtet.

Die Lodges bieten einfache, ungeheizte 2-Bett Zimmer. Ein entsprechender Schlafsack (siehe Ausrüstungsliste) wird benötigt. In den meisten Lodges gibt es die Möglichkeit einer warmen Dusche (gegen geringe Gebühr von € 2–3,-). WC (Hocktoilette) und Waschgelegenheiten (Brunnen bzw. Wasserschlauch im Freien) entsprechen meist nicht dem westlichen Standard. Einzelzimmer können während der Trekkingtour nicht garantiert werden, bei Bedarf versuchen unsere Guides Einzelzimmer in den Lodges zur Verfügung zu stellen.

In vielen Lodges gibt es die Möglichkeit gegen geringe Gebühr (€ 2-3,-) elektronische Geräte aufzuladen. Dennoch empfehlen wir die Mitnahme von Zusatzakkus.

Die **Mahlzeiten** auf der Trekkingtour werden in Lodges, bzw. in Teahäusern entlang der Strecke (Mittagessen) eingenommen. Auf der Speisekarte stehen hauptsächlich vegetarische Gerichte auf Basis von Reis, Nudeln oder Kartoffeln in verschiedensten Variationen. Das Essen ist an den westlichen Gaumen angepasst und meist schmackhaft, sättigend und hygienisch zubereitet. Auf Grund der nicht existenten Kühlkette ist der Konsum von Fleisch nicht unproblematisch, wir raten daher davon ab!

Bei bestimmten Etappen (z.B. Passquerung, Tagesausflüge) wird ein einfaches Lunchpaket eingepackt und entlang der Strecke verzehrt.

Snacks, Schokolade, Riegel usw. sind nicht inkludiert und müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht bzw. können zum Teil vor Ort gekauft werden.



Das breite Tal des oberen Kali-Gandaki



Butterlampen in der Gompa



Die alte Gompa von Kagbeni

Ein typischer Trekkingtag in Nepal

Am morgen gegen 6 Uhr 30 wird aufgestanden und die Tasche gepackt. Das Hauptgepäck, welches von der Trägermannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 0700 serviert wird. So kann sich unsere kleine Trägermannschaft, üblicherweise übernimmt jeder Träger 2 Taschen mit jeweils 10 – 12 Kg, bei längeren Etappen jetzt schon auf den Weg machen.

Die Gruppe startet nach dem Frühstück so gegen 08 Uhr in die Tagesetappe. Am Vormittag planen wir 3 bis 4 Stunden Gehzeit, regelmäßig mit kurzen Trink- und Fotopausen unterbrochen, auch um die gewaltige Landschaft zu genießen. Sind spezielle Besichtigungen (z.B. Klöster u.ä.) oder ein Gipfel eingeplant haben wir entsprechend Zeit für den Besuch, eine entsprechende Rast usw.

Zu Mittag werden wir zumeist in einer kleinen Lodge entlang unseres Weges einkehren und Mittagessen. Je nach Lodge kann dies 1 Stunde oder auch etwas länger dauern.

Am Nachmittag wandern wir wiederum 2 bis 3 Stunden bis zu unserer nächsten Übernachtungsmöglichkeit. Hier wartet schon unser Reisegepäck, die Zimmer werden verteilt und der restliche Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am Abend, gegen 19 Uhr wird gemeinsam zu Abend gegessen und in dem gemütlichen Speise- und Aufenthaltsraum der Lodge gemeinsam etwas Zeit verbracht, bevor es in die Zimmer und in die Schlafsäcke geht.

Je nach Tagesetappe und Gegebenheiten kann dieser Zeitplan natürlich abweichen.



Kali-Gandaki Tal

Tag 1: Individuelle Ankunft in Kathmandu

Ankunft in Kathmandu am Nachmittag. Ein Taxi steht für Sie bereit und bringt Sie zu unserem gemütlichen und ruhigen 2* Hotel am Rand des belebten Altstadtteiles Thamel. Sie werden von unserem Bergwanderführer begrüßt und erhalten die letzten wichtigen Informationen, bei dem anschließenden gemeinsamen Abendessen lernt sich die Gruppe besser kennen.

🏠 ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴 VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen	

Tag 2: Flug nach Pokhara und Freizeit

Am Vormittag Transfer zum Flughafen und Flug nach Pokhara. Der Flug entlang des Himalaya Hauptkamms nach Westen ist bei guter Sicht und richtiger Seitenwahl im Flugzeug ein unvergessliches Erlebnis.

Pokhara, die zweitgrößte Stadt Nepals, liegt am malerischen Phewa See und besticht durch die gemütliche Atmosphäre und die Aussicht auf die im Norden schimmernden Eisgipfel des Annapurna-Massivs.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Eine Ruderbootfahrt am See gehört zu den besten Möglichkeiten, um die einzigartige Atmosphäre zu erleben.

✈️ FLUG	45 Min
🏠 ÜBERNACHTUNG	Pokhara (1400 m) - HOTEL
🍴 VERPFLEGUNG	F A

Tag 3: Flug nach Jomsom und Start des Trek nach Kagbeni (2800 m)

Wir fliegen am frühen Morgen auf einer spektakulären Route in 25 Minuten nach Jomsom (2720 m). Die erste kurze Trekkingetappe führt uns entlang des breiten Flussbettes des Kali Ghandaki nach Kagbeni (2810 m). Dieses verwinkelte, ursprüngliche Dorf lädt zu einem Spaziergang ein, besonders lohnend ist der Besuch der mehr als 500 Jahre alten Gompa. Die um Kagbeni liegenden Felder bilden eine Oase inmitten der kargen Gebirgswelt, das Dorf selber scheint dem Mittelalter zu entstammen und beeindruckt durch schöne alte Stein- und Lehmhäuser.

✈️ FLUG	25 Min
⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	200 m
⬇️ HÖHENMETER ABSTIEG	200 m
🕒 GEHZEIT	2-3 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Kagbeni (2800 m) - LODGE
🍴 VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Von Kagbeni nach Chele (3100 m)

Nördlich von Kagbeni verläuft die Grenze zwischen Lower und Upper Mustang. Heute betreten wir diese „Restricted Area“, für die eine teure Spezialpermit notwendig ist.

Der Weg führt weiter auf der Ostseite des Kali Ghandaki über Tangbe (3060 m) und Chhu-sang (2980 m). Heute sehen wir erstmals die für Mustang typischen schwarzen, roten und weißen Chörten. Kurz vor unserem Etappenziel überqueren wir den Fluss, um über einen steilen Pfad nach Chele (3100 m) zu gelangen.

⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
⬇️ HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
🕒 GEHZEIT	7 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Chele (3100 m) - LODGE
🍴 VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Von Chele nach Geling (3570 m)

Der heutige Tag beginnt mit einem steilen Aufstieg über 500 Höhenmeter zum Dajong La (3660m). Gut aufgewärmt können wir den gemütlichen Abstieg nach Samar (3620m) – begleitet von tollen Blicken auf die Annapurnas und die Nilgiris – voll genießen. Wir wandern mit einigem Auf und Ab über den Yamdo La (4010 m) und Shyangmochen (3800 m) nach Geling (3570m). Das Grün dieses oasenähnlichen Dorfes mit seinen Pappeln und den ausgedehnten Gerstenfeldern ist nach unserer Wanderung durch wasser- und baumloses Gelände eine Wohltat für die Augen.

⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	1100 m
⬇️ HÖHENMETER ABSTIEG	600 m
🕒 GEHZEIT	7-8 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Geling (3570 m) - LODGE
🍴 VERPFLEGUNG	F M A

Tag 6: Von Geling nach Dhakmar (3820 m)

Wieder überschreiten wir heute die 4000-Meter-Grenze. Der Nyi La (4020 m) ist ein erstes Zwischenziel des heutigen Tages, der Pass bietet uns wunderschöne Blicke auf Mustang, den Annapurna Himal und den nördlichen Nilgiri. Von hier steigen wir zuerst sanft, dann relativ steil in die große Ortschaft Ghemi (3510 m) ab. Kurz nach dem Ort gehen wir an einer langen Mani Mauer entlang. Nach einem weiteren Anstieg erreichen wir Dhakmar (3820 m) mit seinen eindrucksvollen roten Felsen.

⬆️ HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
⬇️ HÖHENMETER ABSTIEG	600 m
🕒 GEHZEIT	6-7 Std
🏠 ÜBERNACHTUNG	Dhakmar (3820 m) - LODGE
🍴 VERPFLEGUNG	F M A



Tag 7: Von Dhakmar nach Lo Manthang (3840 m)

Über den Muila Bhanjyang Pass (4170 m) erreichen wir Ghar Gumba (3920 m), eines der ältesten noch aktiven buddhistischen Klöster in Mustang mit zahlreichen religions- und kulturgeschichtlich interessanten Darstellungen. Ein weiterer Anstieg führt uns über den höchsten Punkt unserer Trekkingtour, den Marang La (4230m). Über einen sanften Abstieg wandern wir über Pangga (4090 m) bis in die Königsstadt Lo Manthang, in der wir dreimal übernachten werden.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	900 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	900 m
🕒	GEHZEIT	8-9 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lo Manthang (3840 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Die ehemalige Königsstadt Lo Manthang

Ein ganzer Tag steht uns für die Besichtigung der befestigten Königsstadt mit ihren zahlreichen Gompas und dem Königspalast zur Verfügung.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Lo Manthang (3840 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Tagesausflug nach Thinggar (4220 m) oder Rasttag

Über Namgyal (3870 m) wandern wir nach Thinggar (4000 m) wo der königliche Sommerpalast steht. Aufstieg zu einem Aussichtspunkt (4220 m) mit wundbaren Blicken auf die Annapurnas und nach Tibet. Wer möchte, kann heute einen Rasttag einlegen.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	500 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	500 m
🕒	GEHZEIT	5 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Lo Manthang (3840 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Von Lo Manthang nach Yaragaon (3600 m)

Wir verlassen Lo Manthang und wählen eine andere, wunderschöne Route für unseren Rückweg nach Jomsom. Von der Königsstadt steigen wir zum Lo La (3950 m) auf und wandern auf einem Höhenweg vorbei an den Sungda Chorten Richtung Süden. Kurz vor Tasarang wenden wir uns nach Osten und steigen zum Flussbett des Kali Ghandaki ab. Vom etwas oberhalb des Fluss gelegenen Surkhang (3400 m) sind es noch knapp 150 Höhenmeter bis zu unserem heutigen Ziel Yaragaon (3550 m).

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	800 m
🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Yaragaon (3550 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Tagesausflug nach Luri Gumba (4000 m)

Für diesen Tag ist eine Besichtigung der Höhlen von Tashi Kabum (3700 m) und der spektakulär in die Felsen gebauten Gompa von Luri (4000 m) geplant.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	400 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	400 m
🕒	GEHZEIT	4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Yaragaon (3550 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 12: Von Yaragaon nach Tange (3240 m)

Abstieg nach Surkhang (3400 m) und weiter flussabwärts. Vom Dhechyang Khola, einem Nebenfluss des Khali Ghandaki, steigen wir steil zu einem unbenannten Pass (3900 m) auf. Ebenso steil steigen wir nach Tange (3240m), unserem heutigen Tagesziel, ab.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1000 m
🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Tange (3240 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 13: Von Tange nach Tetang (3040 m)

Heute steht der längste Trekkingtag am Programm. Unterhalb des Dorfes überqueren wir den Tange Khola und steigen nach Paha (4200 m) auf. Von Paha führt uns ein aussichtsreicher Höhenweg zum Siyarko Tangk Danda, einem gewaltigen Höhenrücken, der nach Süden mit einer steilen Felswand zum Narasing Khola abbricht. Von hier geht es anfangs sanft, später steil hinunter nach Chhusang (2980 m) und von dort weiter nach Tetang (3040 m).

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1200 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1400 m
🕒	GEHZEIT	9 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Tetang (3040 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 14: Von Tetang nach Muktinath (3760 m)

Wir überqueren den Gyu La (4070m), von dem aus wir ein fantastisches Panorama mit den Achttausendern Dhaulagiri und Annapurna genießen können. Am Nachmittag erreichen wir den Wallfahrtsort Muktinath, in dem wir die Nacht verbringen werden.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	1000 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
🕒	GEHZEIT	6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Muktinath (3760 m) - LODGE
🔪	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 15: Der Wallfahrtsort Muktinath

Wir haben viel Zeit für die Besichtigung der für Hindus und Buddhisten heiligen Tempelanlage von Muktinath. Der Tag bietet auch Gelegenheit zur Erholung vor der abschließenden, letzten Trekkingetappe.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Muktinath - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 16: Abstieg von Muktinath nach Jomsom (2720 m)

Wir wandern von Jharkot auf einen 3800 Meter hohen Sattel und steigen nach Lupra (3100 m), ein altes, traditionelles Dorf mit einer Bön Gompa, ab. Von hier führt ein stellenweise spektakulärer Weg nach Jomsom, dem Endpunkt unserer Trekkingtour.

⬆️	HÖHENMETER ABSTIEG	1100 m
⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	300 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Jomsom (2720 m) - LODGE
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 17: Rückflug von Jomsom nach Pokhara und Freizeit

Am Vormittag frühzeitiger Flug von Jomsom bis nach Pokhara. In Pokhara beziehen Sie am schönen Phewa See ein gemütliches Hotel, der restliche Tag steht zur freien Verfügung und kann je nach Lust und Laune verbracht werden: Einkaufen von Andenken, Stadtbummel in Pokhara oder ein Ruderbootausflug auf dem ruhigen See sind einige Möglichkeiten.

✈️	FLUG	25 Min
🏠	ÜBERNACHTUNG	Pokhara - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Tag 18: Rückflug von Pokhara nach Kathmandu und Freizeit

Nach dem Frühstück geht es zum überschaubaren Flughafen von Pokhara und mit einer kleinen Maschine innerhalb einer Stunde zurück nach Kathmandu. Hier beziehen wir wieder unser gemütliches Hotel. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

✈️	FLUG	45 Min
🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F

Tag 19: Freier Tag in Kathmandu und Umgebung

Der Tag steht zur freien Verfügung, um Kathmandu und die umliegenden Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Die Einkaufsmöglichkeiten sind sehr gut: ausgefallene Andenken, Sportartikel und vieles mehr. Die große Stupa von Bodhnath und der Besuch von weiteren Sehenswürdigkeiten wie der mittelalterlich anmutenden Königsstadt Bhaktapur, aber auch ein Bummel durch die belebten Gassen der Altstadt von Kathmandu werden diesen Tag wie im Flug vergehen lassen. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir die Höhepunkte der vergangenen Tage nochmals aufleben.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Kathmandu - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F A

Auf Wunsch können wir gerne eine geführte Besichtigung von Kathmandu und den umliegenden Sehenswürdigkeiten organisieren.

Tag 20: Heimflug oder Reiseverlängerung

Je nach Flugverbindung Transfer zum Flughafen von Kathmandu und Heimreise oder Weiterreise.

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---

! Wichtige Bemerkung zu den Tagesetappen, Gehzeiten und Höhenmetern!

Wege und Pfade verändern sich, Pisten und Strassen werden gebaut, zum Teil verlegen Erdbeben ganze Wegabschnitte und neue Pfade müssen angelegt werden. Manch Trekkingguide wird Ihnen einen interessanten Abstecher anbieten oder kennt eine Abkürzung... Wir sind stets bemüht, unsere Daten bzgl. Gehzeiten sowie Höhenmeter im An- und Abstieg anzupassen und so aktuell wie möglich zu halten. Jedoch können wir keine Garantie abgeben, dass unsere Angaben zu 100% korrekt sind.

Unter bestimmten Umständen kann es sein, dass unser Trekkingguide Ihnen vorschlägt, eine Etappe zu kürzen oder zu verlängern und somit in einer anderen Ortschaft zu übernachten, als von uns geplant. Dies geschieht stets zum Wohl der Gruppe und aller Teilnehmer. Wir bitten Sie, diesbezüglich unseren erfahrenen Guides zu vertrauen.



Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich -8°C bis -12°C
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Zulu 40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung (Träger)
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- Kleine Reisetasche
Zur Deponie im Hotel in Kathmandu
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe bzw. Badeschlappen

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, Regenschirm, evtl. Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover)
evtl. leichter Daunen-anorak oder PrimaLoft Anorak
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“)
als Mundschutz vor Staub und kalter Luft



**CLEARSKIES empfiehlt
Trekkingbekleidung von**



www.sherpaadventuregear.com

! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 12 kg von der Mannschaft (Träger) übernommen.

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht gebraucht wird) dabei! Bitte versuchen Sie, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakku
- Ladegerät *in vielen Lodges können Akkus gegen eine geringe Gebühr aufgeladen werden*
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter), ev. Thermosflasche
- Müsliriegel, Nüsse, oder ähnliches als Kraftfutter

Ein paar Tipps

- **Reisegepäck in Kathmandu**
Sie können während der Trekkingtour in unserem Hotel in Kathmandu eine Reisetasche bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepäckaufbewahrungsraum deponieren.
- **Früchte-, Kräuter- oder Grüner Tee**
Als Abwechslung zu den vorhandenen Teesorten (Schwarztee, Lemontea, Minztee) in den Lodges
- **Hustenzuckerl**
Mit zunehmender Höhe wird die Luft sehr trocken und es kann zu Halsbeschwerden kommen.
- **Geschenke für Einheimische**
Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.
- **Bettelnde Kinder**
Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang des Treks zu verteilen!

Geografie / Landschaft

Nepal ist eine junge Republik im Schatten des gewaltigen Himalayas. Eingekeilt zwischen den zwei asiatischen Riesen Indien und China bildet Nepal das Herzstück der über 2500 km langen Bergkette des Himalaya: acht der vierzehn Achttausender, darunter der 8850 Meter hohe Mount Everest, krönen das Land. Winzig im Vergleich zu den großen Nachbarn ist Nepal mit ca. 150.000 km² jedoch flächenmäßig fast doppelt so groß wie Österreich.

Nepal ist ein Land der Extreme: von den eisbedeckten Gipfeln geht es über unzählige Höhen- und Vegetationsstufen bis hinunter in die tropischen Niederungen des Terai (ca. 70 m.ü.N.N.) an der Südgrenze zu Indien. Nepal weist nicht nur den größten Höhenunterschied auf, es ist ebenfalls das durchschnittlich höchst gelegene Land der Erde. Obwohl die gewaltigen Bergriesen des Himalaya im Norden zweifelsohne den beeindruckenden Teil Nepals ausmachen, haben sie flächenmäßig mit ca. 17% nur einen relativ geringen Anteil. Südlich schließt sich das mittlere Bergland des vorderen Himalaya mit ca. 66% der Gesamtfläche an, das Tiefland des Terai an der Indischen Grenze, mit ca. 17% Gesamtfläche Nepals, bildet schließlich den fruchtbaren und üppigen Dschungelgürtel des Himalayagebirges.

Hieraus lässt sich schon die Vielfalt an Vegetationsstufen erahnen. Sie reichen von tropischen Regenwäldern, subtropischen Nadelwäldern und gemäßigten Zonen mit Akazien- und Ahornwäldern, bis zu Kiefern, Eichen und Rhododendrenwäldern in den niedrigen Berglagen. Steigt man weiter auf, erreicht man Zonen alpiner Vegetation mit spärlicher Bewaldung und Trockensteppen und schließlich Gebirgs- und Hochgebirgswüsten.

Nahezu jede Trekkingtour in Nepal führt durch verschiedene Vegetationszonen und bietet unvergleichliche Landschaften: von schwülen, üppigen Tälern mit charakteristischen terrassierten Feldern, auf denen Reis, Weizen und Gerste angebaut wird, über alpine Alpen mit üppigen Blumenwiesen, bis zu hochalpinen Bergregionen, die von Stein und Eis dominiert werden.

Aus den stark vergletscherten Gebirgszügen fließen zahlreiche Flüsse von Tibet in Richtung Süden nach Indien und münden schließlich in den für Hindus heiligen Ganges. Die wichtigsten Flüsse Nepals sind der Karnali im Westen, der Kali Gandaki in der Zentralregion, dessen gletschergespeiste Fluten zwischen Dhaulagiri (8167m) und Annapurna (8091m) die tiefste Schlucht der Welt gegraben haben, und der Sun Koshi im Osten des Landes.

Klima / Trekkingwetter

Auf Grund der geographischen Lage und des dadurch entstehenden Wetters gibt es in Nepal zwei Hauptreisezeiten für Trekking- und Bergtouren.

Die beliebteste Trekkingzeit im nepalesischen Himalaya ist der trockene Herbst von Anfang Oktober bis Mitte Dezember. Die klare, von dem im September endenden Monsun gereinigte und mittlerweile trockene Luft bietet außergewöhnliche Fernsicht und sehr stabile Wetterverhältnisse. In den niedrigen Tallagen um 1000 Meter ist es schwül und warm, subtropische Verhältnisse erwarten Wanderer in diesen Regionen. In höheren Lagen, um 3000 bis 4000 Meter, sind die Tagestemperaturen geradezu ideal für Bergsteiger. Verschwindet die Sonne, wird es allerdings schnell kühl, Nachttemperaturen um, bzw. unter dem Gefrierpunkt sind auf Höhen um 3500 bis 4000 Metern nicht unüblich. Dieser Zeitraum ist auch ideal für Touren bis über 6000 Meter.

Speziell der Zeitraum ab Mitte November bis Mitte Dezember kann als Geheimtipp für Touren in moderaten Höhen bis ca. 5000 Meter bezeichnet werden, da hier in den letzten Jahren üblicherweise extram stabiles Wetter mit angenehmen Temperaturen herrscht. Zusätzlicher Anreiz ist, dass vergleichsweise sehr wenig andere Touristen unterwegs sind.

Ab Mitte Dezember fängt der Winter an. Schneearm, jedoch kalt, wird es nun in den Bergregionen Nepals. Trekkingtouren in niedrigen, bzw. geschützten Lagen sind durchaus machbar und auf Grund der klaren Luft, stabilen Sichtverhältnisse und nicht zuletzt wegen des sehr geringen touristischen Andrangs lohnend.

Anfang März beginnt auch in Nepal der Frühling, der bis Ende Mai eine sehr lohnende Reisesaison ist: warme Temperaturen und aufblühende Vegetation locken viele Trekker an. Wer die unbeschreiblich üppige Farben- und Blütenpracht im Frühling erlebt hat, nimmt auch die etwas diesigere Luft in Kauf. Speziell die faszinierende Rhododendron-Blüte (Baumhohe Alpenrosen) die mit ihrer Blütenpracht von Weiß über zartes Rosa bis ins Dunkelrot leuchten sollte jeder Bergfreund erlebt haben!



Das breite Flussbett des Kali-Gandaki



Üppige Felder inmitten karger Berglandschaften



Gebetsfahnen auf der Passhöhe

Klima / Trekkingwetter (Forts.)

Die hohen Pässe sind im Frühling üblicherweise frei und passierbar, Schneefälle sind jedoch (wie auch im Herbst) nicht ganz auszuschließen und können die Übergänge erschweren. Der Frühling ist auch die bevorzugte Zeit für Expeditionen auf die ganz hohen Berge im Himalaya.

Anfang Juni fängt mit dem aufkommenden Indischen Monsun die eigentliche zweite, feuchte Jahreszeit in Nepal an. Speziell am Südrand des Himalaya kommt es während der Sommermonate bis Ende September zu intensivem Steigungsregen. Nur in inneren Gebirgstälern, welche im Regenschatten der Hauptkette liegen, z.B. Mustang, lohnt es sich, in dieser Jahreszeit eine Trekkingtour zu unternehmen.

In Kathmandu (ca. 1400 m) erwarten Sie im Frühjahr und Herbst üblicherweise sonnig warme 20 - 25°C. In den Bergen kommen Sie bis über 6000 m. Auch wenn die Temperaturen tagsüber zum Wandern meist angenehm sein werden, kann es auf den hohen Pässen und Gipfeln, sowie nach Sonnenuntergang oder am frühen Morgen, frostig sein. Denken Sie daher beim Packen auch an warme Kleidungsstücke (Handschuhe, Mütze, warme Jacke) und vergessen Sie den Regenschutz nicht.

Unsere Ausrüstungsliste liefert Ihnen gute Tipps für das Reisegepäck.

Klimatabelle Kathmandu (1337 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	16,5	19,0	23,7	26,8	27,7	27,5	27,0	27,2	26,0	24,6	21,3	18,3
TEMPERATUR MIN. (°C)	2,2	3,3	7,5	11,6	15,5	19,0	19,8	19,6	18,0	13,4	6,9	2,1
SONNENSTUNDEN	6,6	7,6	7,9	7,1	7,7	5,9	3,9	4,5	5,4	6,3	7,9	6,2
REGENTAGE	2	2	3	6	10	16	22	20	14	5	1	1
NIEDERSCHLAG (MM)	14	17	33	48	97	227	383	295	196	88	6	12



Gesundheitsinformationen / Impfungen

Impfungen sind derzeit für Nepal nicht vorgeschrieben. Empfehlenswert sind - wie bei den meisten Fernreisen - Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Typhus, Polio und Hepatitis A u. B. Malariaprophylaxe benötigt man nur im Süden des Landes (Terai), das Kathmandu-Tal sowie die nördlichen, höheren Trekkinggebiete gelten als malariefrei.

Für Aufenthalte im Chitwan Nationalpark wird eine Malaria-Prophylaxe angeraten (wirksamer Insektenschutz, den ganzen Körper abdeckende Kleidung, ev. Insektensprays zum Imprägnieren der Kleidung).

Die kalte und trockene Höhenluft, gepaart mit den oftmals staubigen Wegen und der erhöhten Atemfrequenz in großer Höhe können für die Atemwege sehr belastend sein. Speziell am Anfang der Tour kann es empfehlenswert sein, ein Halstuch oder Schlauchtuch als Atemschutz zu verwenden. Kaum ein Bergwanderer schafft es, ohne Husten („Khumbu-Cough“) eine mehrwöchige Tour zu überstehen.

In die Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Breitband-Antibiotika, Husten-Lutschtabletten, ev. Lotion gegen Insekten, und ein gutes, höhentaugliches Sonnenschutzmittel (min. SPF 30+).

Bitte denken Sie auch an Verbandszeug und nehmen Sie Ihr persönliches Erste-Hilfe Set mit. Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Nepal dürftig ist und berücksichtigen Sie das bitte bei Ihrem Versicherungsschutz während der Reise.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.



Im Hintergrund der Dhaulagiri...



Trinkwasser

Trinken Sie in Nepal nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser bzw. Mineralwasser.

In Kathmandu kann Mineralwasser gekauft werden. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Auf der Trekkingtour empfehlen wir, das Wasser mittels Entkeimungsmittel (z.B. Micropur) zu behandeln.

Um der zunehmenden Müllproblematik in den Bergregionen Nepals gegenzusteuern, bitten wir unsere Kunden, während der Trekkingtour auf den Kauf von Mineralwasser in PET-Flaschen zu verzichten und normales Bach-, bzw. Brunnenwasser zu entkeimen... Wir danken für Ihren Beitrag. In den Lodges kann abgekochtes Wasser erstanden werden, dass i.d.R. problemlos getrunken werden kann.

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen mit unbehandeltem Wasser stellt in der Regel kein Problem dar.

Sprache

Offizielle Landessprache ist Nepali. Es werden außerdem noch über 21 andere Sprachen gesprochen, diese untergliedern sich in weitere zahllose Dialekte.

Mit Englisch kann man sich jedoch fast überall verständigen. Vor allem in Kathmandu ist die Verständigung kein Problem.

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Nepal beträgt + 4h45´ gegenüber MEZ. Es gibt in Nepal keine Sommerzeit.

Währung

Offizielle Währung in Nepal ist die Nepal-Rupie mit dem derzeitigen Kurs von ca. 1€ = 140,- NPR.

Geld

Da Kreditkarten oder Reiseschecks nicht überall akzeptiert werden, sollte man die Reisespesen in US-\$ oder Euro mitführen und umwechseln. Beide Währungen werden gleichermaßen akzeptiert und gewechselt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Euro- oder Dollar-Banknoten nicht beschriftet oder eingerissen sein sollten, da sie sonst unter Umständen in Nepal nicht akzeptiert werden.

Wechseln sollte man am Besten in Kathmandu bei autorisierten Stellen (Banken und Wechselstuben), da hier der Kurs besser ist als zum Beispiel am Flughafen.

Entlang der Trekkingtour kann nur selten und wenn, dann zu schlechteren Kursen Geld gewechselt werden.

Am 15.12.2014 trat das GeoControl Schutzprogramm für Bankomatkarten in Kraft. Für Bargeldbehebung außerhalb Europas muss Ihre Bankomatkarte daher freigeschaltet werden! Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Bank auf und lassen Sie Ihre Bankomatkarte freischalten, wenn Sie diese im Ausland verwenden möchten.

Kreditkarten werden nur in größeren Hotels und Geschäften in Kathmandu akzeptiert. Man kann in Kathmandu mit Kreditkarten und Maestro-Bankomat-Karten Geld abheben, allerdings hat es hier schon öfters Probleme gegeben: z.B. nicht ausgezahlte Beträge, die vom Konto abgebucht wurden... Wir raten daher, Bargeld mitzunehmen.

Auf der Trekkingtour benötigt man ebenfalls Kleingeld! Nehmen Sie ein paar kleine Rupien-scheine mit (NPR 50/100,-).



Novizen beim Unterricht



Riksha-Fahrer in Kathmandu (Foto: Neumüller)



Abendstimmung am See in Pokhara (Foto: Detters)



Phewa-See und Annapurna Massiv

Das Visum für die Einreise nach Nepal beantragen Sie am besten vor Ihrer Abreise in Europa beim zuständigen Konsulat. Die Kosten für ein 30 Tage Visum betragen € 50.- (bei Postversand € 50,-). Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass mindestens 6 Monate nach Rückreisedatum gültig sein sowie mindestens 2 freie Seiten beinhalten muss. Bei Buchung erhalten Sie alle nötigen Unterlagen und Informationen für Ihren Visumsantrag.

Bitte lassen Sie uns einen Scan bzw. eine Kopie Ihres Nepal-Visums zukommen. Wir benötigen eine Kopie Ihres Visums, um die benötigten Permits zu beantragen. Beantragen Sie Ihr Visum daher bitte rechtzeitig vor Ihrer Abreise.



Buchung und Zahlungsmodalitäten

Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen...

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre Internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung, sowie alle wichtigen, letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der **Schweiz** können unsere CHF-Kontoverbindung in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

Kreditkartenzahlung: Die **Bezahlung Ihrer Reise mit Kreditkarte** ist prinzipiell möglich. Bitte beachten Sie, dass hier teilweise Spesen entstehen können. Bitte kontaktieren Sie uns diesbezüglich telefonisch.

